

Zeitschrift:	Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society
Herausgeber:	Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band:	11 (1903-1909)
Heft:	2
Artikel:	Aberrationen von <i>Arctia flavia</i> Fuessli
Autor:	Lorez, C.F.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-400634

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aberrationen von *Arctia flavia* Fuessli.

Von C. F. Lorez, Zürich.

Publiziert in der Societas entomologica Hier, vom 15. November 1904.

Unter den vielen im Laufe der Jahre selbst gezogenen und gesammelten *Arctia flavia* Fuessli befinden sich eine Anzahl Aberrationen, die, weil charakteristisch, benannt werden dürfen.

1. *Arctia flavia* Fuessli ab. *rosea* m. Lorez. Alis posterioribus coloris rubris nec flavis. Ein Stück ♀, mit blassroten Hinterflügeln, aus einer am Albula gefundenen Puppe erhalten, in meiner Sammlung.

2. *Arctia flavia* Fuessli ab. *obscura* m. Lorez. Alis posterioribus obscurior, coloris brunneis. Die Hinterflügel sind stark verdunkelt, düster braun. Kam bis jetzt nur beim weiblichen Tiere vor. Kann auch experimentell durch stärkere Erwärmung der Puppen erhalten werden.

3. *Arctia flavia* Fuessli ab. *immaculata* m. Lorez. Alis posterioribus maculis nigris nullis aut subnullis. Alle schwarzen Flecken der Hinterflügel sind verschwunden oder auf einen Punkt reduziert, bis jetzt nur beim Männchen beobachtet.

4. *Arctia flavia* Fuessli ab. *flavoabdominalis* m. Lorez. Abdomine pedibusque coloris flavis. Der obere Teil der Beine und der Hinterleib haben die gleiche gelbe Farbe wie die Hinterflügel. Die Farbe der Beine ist manchmal etwas dunkler gelb. Auf experimentellem Wege durch Einwirkung geringer Kälte auf die Puppen erhalten. Ohne künstliche Zucht ist sie schon lange bekannt und hatte ich sie auf normale Art auch schon mehrmals gezogen.

5. *Arctia flavia* Fuessli ab. *atroabdominalis* m. Lorez. Abdomine fere vel toto nigro. Mit ganz schwarzem Hinterleib, aus gefundenen Puppen. Kommt bei ♂ und ♀ vor.

6. *Arctia flavia* Fuessli ab. *albimacula* m. Lorez. Alis anterioribus supra maculis magnis albis. In dem schwarzen Mittelfelde des Vorderflügels entstehen grosse weisse Flecken, die sich so vergrössern können, dass im extremsten Falle das ganze schwarze Mittelfeld weiss wird. Zwei Stücke ♂ und ♀ in meiner Sammlung, wovon eines experimentell durch Wärme erhalten wurde. Ein sehr schönes extremes Stück ♀, bei dem das ganze Mittelfeld weiss geworden, ist in der Sammlung von Herrn Hüni-Inauen in Zürich, der es aus gefundenen Raupen durch normale Zucht erhalten hat.

7. *Arctia flavia* Fuessli ab. *latefasciata* m. Lorez. Alis anterioribus fasciis latioribus. Die weissen Bänder der Vorderflügel verbreitern sich oft ganz beträchtlich; kommt bei ♂ und ♀ vor.

8. *Arctia flavia* Fuessli ab. *nigricans* m. Lorez. Alis anterioribus fasciis angustissimis plus minusque deletis. Die Bänder der Vorderflügel werden ganz schmal, fadenförmig, und verschwinden bald da, bald dort vollständig. Bis jetzt nur weibliche Exemplare erhalten.

Schmetterlingszüge im 17. Jahrhundert.

Aus der Neuzeit sind uns die Wanderzüge gewisser Tagfalter, besonders *Vanessa cardui* und *Colias edusa* wohl bekannt. Dass aber schon im Anfang des 17. Jahrhunderts ein solcher Zug bemerkt wurde, bezeugt ein Brief der als Dichterin und feurige Hugenottin berühmten Herzogin Anne de Rohan, Schwester des in der Geschichte Graubündens viel genannten und bei Rheinfelden tödlich verwundeten Generals Heinrich von Rohan. Der Brief ist vom 1. August 1623 und wird mitgeteilt in Jules Bonnet's *Derniers récits du 16^e siècle* S. 304. Dass es sich um *colias edusa* handelt, geht deutlich aus der Beschreibung der Falter hervor. Der schwarze Fleck und die Zackenlinie der Randzeichnung ist leicht als ein Profil zu deuten. Die Stelle lautet:

„Il a plu aussi force papillons en plusieurs lieux, qui n'avaient pas encore les ailes étendues. Nous en avons vu ici qui sont dorés; il semble qu'ils aient une forme de visage, quand on y regarde de près. Les catholiques sont en fort grande peine de telles pluies, mais ceux de la religion ne craignent pas les choses du ciel.“

Der Brief ist von Parc Soubise im westlichen Frankreich datiert.

D^r Christ, Basel.